VA Gudehus berichtet, dass Corona-bedingt viel im Digitalenbereich gearbeitet wurde; auch der Bereich Streetwork wurde ausgeweitet. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass sich viele Jugendliche Sorgen um ihre Zukunft machen, seitdem die Coronapandemie ausgebrochen ist. Eine Einzelberatung darf und wird auch angeboten werden. Der Austausch mit Familien erfolgt oftmals digital. Bei den Jugendlichen ist zu erkennen, dass eher der persönliche Kontakt gesucht wird. Leider sind aber viele Angebote im vergangenen Jahr Corona-bedingt entfallen. Mittlerweile gibt es aber auch Angebote des Pferdestalls, im Homeschooling zu unterstützen.